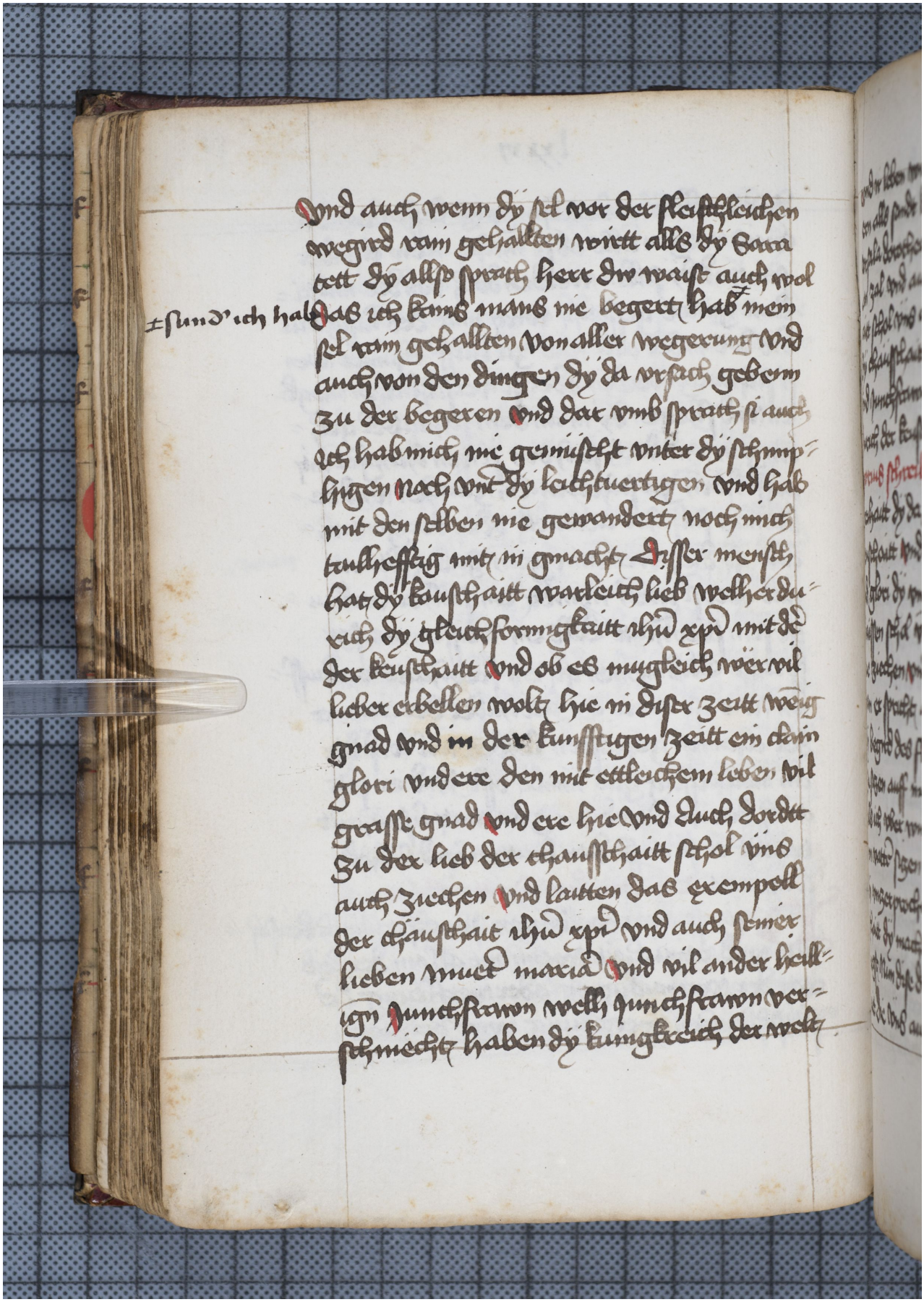
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



Vnd auch wenn dy sel vor der fleischlichen
wegird vam gehallten wirdt alls dy Gaa
tett dy allso spricht herr dw waist auch wol
‡sund'ich hab das ich kains mans nie begert hab mein
sel vam gehallten von aller wegerung vnd
auch von den dingen dy da vrsach geben
zu der begeren vnd dar vmb spricht si auch
ich hab mich nie gemischt vnter dy schmp-
lygen noch vnt dy lachtuertigen vnd hab
mit den selben nie gewandert noch mich
tulhcssig mit in gmacht Dysser mensch
hat dy keusthaitt warleich lieb welher du
euch dy gleichformigkaitt ihw xpi mit de
der keusthaitt vnd ob es mugleich wer vil
lieber erbellen wolt hie in dyser zeitt weng
gnad vnd in der kunftigen zeitt ein clain
glori vnd ere den mit ettlichem leiden vil
grasse gnad vnd ere hie vnd dnch dordt
zu der lieb der ehaussthaitt schol vns
auch zuchen vnd lautten das exempell
der ehausthait ihw xpi vnd auch seiner
lieben muet maria vnd vil ander heil-
igen Junchfrawen welch Junchfrawen ver-
schmecht haben dy kungreich der welt